

18.11.2024

Unterwegs sicher Finanzgeschäfte erledigen

Trotz grosser Beliebtheit vertrauen viele Nutzende der Sicherheit von Mobile Banking nur bedingt. Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lassen sich Ihre Finanzgeschäfte aber auch unterwegs ohne Sicherheitsbedenken durchführen.

Über die Hälfte aller Finanztransaktionen werden heute auf einem Mobilgerät abgewickelt. Mobile Banking-Apps bieten dabei oft zusätzliche Funktionen wie Rechnungsscan mit der Kamera oder Push-Benachrichtigung bei Transaktionen. Trotz der grossen Beliebtheit sind sich viele Nutzende allerdings unsicher, ob Mobile Banking genauso sicher wie das klassische E-Banking ist. Einige simple Massnahmen tragen hier entscheidend zu einer sicheren und komfortablen Verwendung mobiler Banking-Apps bei.

Zunächst gilt es die allgemeinen Sicherheitsrisiken bei der Verwendung eines mobilen Geräts zu minimieren. Dazu gehört, dass die automatische Bildschirmsperre mittels PIN, Passwort, Fingerabdruck oder Gesichtserkennung eingeschaltet ist, dass Updates von Betriebssystem und Apps zeitnah installiert werden, sowie eine Anti-Viren-App bei Android-Geräten installiert wird.

Achten Sie darauf, dass alle auf Ihrem Gerät befindlichen Apps aus dem jeweiligen offiziellen Store stammen, also dem Apple App Store, Google Play Store oder Samsung Galaxy Store. Zeigen Sie Misstrauen gegenüber Apps mit geringer Reputation sowie Empfehlungen von Unbekannten.

Ihr mobiles Gerät kann auf verschiedene Arten eine Verbindung mit dem Internet und damit zum Finanzinstitut herstellen. Wenn unterwegs eine WiFi- bzw. [WLAN \(https://www.ebas.ch/wlan/\)](https://www.ebas.ch/wlan/)-Verbindung verwendet wird, sollte deren Vertraulichkeit sichergestellt werden. Gerade unterwegs, etwa in den Ferien, sollten «Free WiFi» Netze, zum Beispiel am Flughafen, in der Hotellobby oder im Restaurant nur mit Vorsicht genutzt werden. Notfalls können Sie die Verbindung zur Bank über eine VPN-App absichern (VPN = [Virtuelles Privates Netzwerk \(https://www.ebas.ch/vpn/\)](https://www.ebas.ch/vpn/)).

Gelangt Ihr Mobilgerät in falsche Hände, können darauf gespeicherte Dateien oder Zugangsdaten unter Umständen abgegriffen und missbraucht werden. Verlorene oder gestohlene Geräte können mithilfe spezieller Apps aus der Ferne gesperrt werden, wodurch persönliche Daten auf dem Gerät gelöscht werden.

Lesen Sie [auf MoreThanDigital unseren vollständigen Artikel «Mobile Banking Sicherheit – Sichere Finanzgeschäfte unterwegs» \(https://morethandigital.info/mobile-banking-sicherheit-sichere-finanzgeschaefte-unterwegs/\)](https://morethandigital.info/mobile-banking-sicherheit-sichere-finanzgeschaefte-unterwegs/).